

Der Abg. Spielberg schreibt uns:

Seitdem ich den Wählern von Halle und Galle, die mich vor drei Jahren mit dem Mandat zum Landtag betrauten...

Zunächst halte ich mich verpflichtet, über meine augenblickliche und künftige Stellung innerhalb der Partei keine Unklarheit zu lassen. Zu meinem großen Bedauern hat im vorigen Jahre die liberale Mittelpartei („liberale Vereinigung“ oder „Recessionsliste“ genannt)...

Leider ist diese letztere negative Thätigkeit nicht nur für mich und die früheren Fraktionsgenossen, sondern auch für den größten Theil der Nationalliberalen überwiegend gewesen. Die Natur der Dinge bewirkt bedingte das. Noch bedauerlicher aber war, daß der Widerspruch der Liberalen meist ohne Erfolg blieb...

An denartigen Gesetzen hat die diesjährige Session namentlich gesittigt: die Kreisordnung für Hessen-Raffau, welche ebenso wie die vorausgegangene für Hannover der Selbstverwaltung ungenügend Rechnung trägt...

Daß ein Rückschritt mit ähnlicher Tendenz in den Landtagsverordnungen mit Einführung der Höfrollen liegt, habe ich bereits früher erklärt. Weniger als je können die Liberalen sich damit befrieden...

Das Verwendungsgezet, wonach ein Theil der Einnahmen aus den Kornzöllen den Kreisen gegeben werden soll, haben die Liberalen schon deshalb bekämpft, weil von diesem Zustandekommen die Erhöhung der Kornzölle abhänghen ist...

Ein erfreuliches Resultat der verfloffenen Session ist das Lehrerpensionsgesetz. Mag es unvollkommen sein und Wünsche unerfüllt lassen, so ist doch ein guter Schritt gethan zur Hebung des Lehrerstandes...

Dem Kommunalsteuer(noth)gesetz habe ich zugestimmt. Danach werden zu den Gemeindeabgaben herangezogen auch Aktiengesellschaften u. s. w., juristische Personen, Festins, Eisenbahnen, Bergbau-Gesellschaften...

In den Verhältnissen des Staates zur katholischen Kirche ist, nachdem die Novelle vom Juli 1883 erhebliche Zugeständnisse gemacht hat, nichts durch die Gesetzgebung geändert, was die Beendigung des Kulturkampfes näher zu bringen geeignet wäre...

So viel über die vergangene Session. Ueber die Aufgaben der künftigen mich zu äußern, soweit nicht schon in Obigen hinführendermaßen ist, wird sich Veranlassung bieten. Zum Schluss noch eine allgemeine Bemerkung, aus der meine Auffassung unserer Gesamtzustände entnommen werden möge...

Berlin, September 1885. W. Spielberg.

Öffentliche Stadtwirtschafts-Sitzung.

Montag, den 21. September.

Vorsitzender: Herr Regierungsrath a. D. Gneist. Schriftführer: Herr Prof. Dr. Dipl.

Am Magistratsstische: Die Herren Oberbürgermeister Staudt, Bürgermeister Schneider, Stadträthe Jordan, Fabel, Wohausen, Dr. Krätze.

Ertheilung des Zuschlags zu den Pachtgeböten für die fünf Halle'schen Jagdreviere. Referent der Agrarkommission Herr Gruneberg.

Nachbewilligung von 215 M. 50 Pf. a. Conto der Rigenberg'schen Stiftung. Referent Herr Sachs.

Weiterverpachtung der Halloren-Schwimm-anstalt. Referent Herr Demuth.

Ebert haben gebeten, sie unter den bisherigen Bedingungen in dem Pachtverhältnis zu belassen. Von dem Magistrat wurde das Gesuch zur Annahme empfangen und auch die Kommission habe sich dem Magistratsantrage angeschlossen...

Mittheilung des Protokolls über die Pachtrevision des Rittergutes Weesen und Antrag auf Bewilligung der Kosten zur Errichtung eines Jungviehstalles.

Erhöhung des Beitrags zu den Ausbaufkosten der Kreischauffee Weesen-Annendorf und unentgeltliche Ueberlassung eines Terrains für einen Pferdehof.

Uebnahme eines Privatkanals am Königsplatz. Referent Herr Steinhoff.

Gewährung einer Entschädigung an den Besitzer des Grundstückes Harz No. 23 für das zur Herstellung der nördlichen Fluchtlinie der Georgstraße abgetretene Terrain.

Bevilligung der Mittel für die Anbringung einer Schlaguhr über dem Haupteingange der im Bau begriffenen Turnhalle der Bürgermädchen.





# C. Hauptmann's Möbelfabrik und Magazin,

Al. Ulrichstr. 34. Halle a. S. (Drei Könige).  
Ausstellung completer Zimmereinrichtungen in allen Holzarten vom einfachsten bis zum feinsten Genre in sauberer und reeller Arbeit zu soliden Preisen. — Wegen überfüllten Lagers verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Husten, Heiserkeit, Hals-,  
Brust- u. Lungenleiden etc.



best bewährtes, angenehmes  
Haus- und Genußmittel für  
Erwachsene und Kinder.  
Propaganda mit Gebr.-Ums. und  
vielen Urteilen bei jeder Plaque.  
Niederlage in Halle bei Herren  
**Helmold & Co.**, Droguenhand-  
lung, Leipzigerstraße 109; ferner in  
Schiffstraße bei **C. Apel**, in Bitter-  
feld bei **C. Zfer**, in Eisleben bei  
**Th. Merfeld**.



Haupt-Geschäft in Halle a. S.  
7 Brüderstraße 7

63. Große Steinstraße 63.

Täglich frische  
Jauer'sche Würstchen,  
Thüringer Knackwürstchen,  
f. Sülze,  
Lachsschinken,  
Sardellenleberwurst,  
Cornet-Beef,  
gekochte Zunge,  
Cervelatwurst, (Winterwaare)  
diverse Braten,  
garnirte Schüsseln  
im besten Arrangement empfiehlt  
**W. Nietsch**, Leipzigerstraße  
75.

## Suppen

condensirte in Tafelform  
in 5 Sorten à 25 Pfg. die Tafel zu 6 Teller  
Suppe, desgleichen

Neu! Beste  
**Suppenwürze:**

Suppenwürze-Ertract aus der Fabrik  
von **Rudolf Scheller** in Hildburghausen  
empfehlen in Halle  
**Julius Bethge, B. Falke, Otto Pal-  
las, Paul Pallas, August Peter,  
G. Schnabel, Theodor Schneider,  
Wilh. Schubert;** in Giebichenstein  
**C. Scheibe.**  
Vertreter **Magnus Bauer.**

## Eis.

Einige hundert Ctr. **Eis** im Ganzen wie  
einzelne abzulaufen  
**Beingärten 23.**  
Von heute **Karpfen, lebende Fische,**  
à Pfd. 90 Pfg. auf dem Markte wie im  
Haus **Beingärten 23.**  
**W. Hoffmann.**

Ein guter Flügel von **Gebauer-  
Königsberg** für 250 Mark zu verkaufen  
gr. Wallstraße 42, part.

Wein noch neues  
**Quadrat-Billard**  
umzugs halber billig zu verkaufen.  
**E. Peter's Restaurant,**  
Kühlebrennengasse.

## Auction von Betriebsmaterialien u. Utensilien sowie der Comtoir-Einrichtung einer Zuckerfabrik.

Am 24. und 25. d. Mis. Vormittags von 9 Uhr ab sollen die aus dem  
Betriebe der Zuckerfabrik der **Halleschen Zuckersiederei-Compagnie**  
übrig gebliebenen **Materialien- und Utensilien-Vorräthe**, sowie die **Comtoir-  
Einrichtung** auf dem Grundstück **Hospitalplatz 12/13** zu Halle a. S. daselbst  
öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen  
verkauft werden und zwar werden zum Verkauf gestellt:

Dreil- und Dreilächiger zu Filterpressen, Lärpauling zu Filterpressen,  
baumwollene Filterpressentücher, baumwollenebeutel und baum-  
wollenes Schlauchgewebe zu Rinnensaltern, Dreilächigen zu Filter-  
pressen, Handtücher, Spühsäcke, Strammisbeutel, Strammis, Zucker-  
säcke, Dichtungsgummi, Gummilappen, Gummibuffer, div. Gummi-  
dichtungen, Masch.-Kitt, Kuchwolle, Rappe, Hanfwischel, Lampen-  
Cylinder, Aufbutter, Ultramarin, Indigo und div. andere Farben,  
Muttergeschrauben, Holzschrauben, Blechschrauben, Holzschrauben, Sand-  
schuppen von Holz, Nägel, Nieten, Nierenstrahlen, Fensterglas,  
Beseufische, Kohlenläufer, Schächer von Holz, Bohrerdorn, Rohrdrö-  
holzschinde, Sabeisen, Stahl, Stahlröhren, gezogene Messingröhren,  
altes Eisen, altes Kupfer, altes Messing, Blechröhren, Eisenvitriol,  
mehrere Hundert große und kleine Zuckerkisten, mehrere Hundert  
Centner div. Zuckerpapier für Brode in blau, gelb, weiß und rosa,  
Packpapier u. f. w., Chamotteplatten, Chamottefaconsteine zu Kaff-  
öfen, Chamotte-Einrichtung, bestehend aus:  
2 eisernen feuerfesteren Schränken, div. Pulven, Sesseln, Eischen,  
Zahnlisch, Schränken, Depostorien, div. kleinen Utensilien, Kupfer-  
schachteln u. f. w.

Die Beschichtigung der Objekte ist täglich Vormittags währen-  
der Bureaustunden gestattet.

**O. Radestock**, Auctions-Commissarius.

## Bielefelder Tischzeuge,

— gebildenes, vorzügliches Fabrikat. — empfiehlt  
**Wilh. Walter**, Leipzigerstraße 92.  
Eine Partie **Handtücher, Tischtücher** und **Servietten**, zurückgekehrt  
sehr billig.

## Erste Leipziger Gosenbrauerei

zu Wahren

von **Habermann & Barth**, Niederlage und Comtoir:

Leipzig, Yorkstraße Nr. 5, empfiehlt, bezugnehmend auf die Gosenprobe vom  
7. ds. und die Zeitungsberichte vom 8. ds. mit mehr oder weniger Kohlenäure  
in vorzüglicher Qualität

100/2 Gose	mit 8 Mk.
100/1 " offen oder geforkt	16 Mk.
1/4 Hectoliter	14 Mk. franco Haus.

Wer echte **Harlemer Blumenzwiebeln**

als: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Scilla, Iris, Jonquillen,  
Narzissen, Tazetten, Aemomen, Ranunkeln, Lilien** kaufen will,  
wende sich vertrauensvoll an

**B. Stolze's Blumen-Bazare**,  
gr. Steinstrasse 3 oder Sophienstrasse 28.

NB. Die neuesten Patent-Hyazinthen-Gläser, welche wirklich empfehlenswerth,  
zu Originalpreisen.

**Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin**  
der 2. vereinigten Tischlermeister

empfehlen sein Lager selbstgefertigter Möbel.  
**Solide Ausstattungen in Nußb., Mahag. und Birke**  
zu billigsten Preisen.

**3. Alter Markt 3.** Eingang durchs Thor.

**Regelmässiger Sammel-Ladungsverkehr**  
**Halle-Berlin.**

Verladung wöchentlich drei Mal.  
**Zillmann & Knöfel**, Spediteure,  
Halle a. S., Lindenstrasse 23.  
Telephon-Anschluss Nr. 55.

**R. Knüpfer's Musik-Institut**, Sophienstrasse 28.  
Beginn neuer Course am 7. Oktober.  
Clavier, Gesang, Cello, Violine und Theorie.

## Keine Wanzent mehr!

Apotheker **Benemann's**  
**„Koryphon“**

vertilgt sofort radikal alle Wanzent und  
deren Brut, sowie alles Ungeziefer, à Fl.  
50 Pfg. nur echt bei  
**Albin Hentze**, 39. Schmeerstr. 39.

Für Wäfer.  
Verschiedene guterhaltene **Vacuumfen-  
stern** sind zu verkaufen gr. Ulrichstraße 23.

Ein herrschaftliches, sehr solides  
**Wohnhaus mit grossem Garten**

und noch einer schönen **Baustelle**,  
100 Qu.-R. Areale, in bester Lage  
der Stadt, ist billig zu verkaufen und  
wird vermittelt durch

**Theodor Heime**, Blücherstr. 8a.

Meine zu Halle an der Thor- u. Zwin-  
gerstraße gelegenen **Wappzellen** beab-  
sichtige ich zu verkaufen. Bestenfalls wollen  
sich mit mir direkt in Verbindung setzen.  
Unterhändler werden verboten.

Dr. **Eugen Schweitselke**,  
Berlin, Kurfürstenstraße 124.

Futterabfälle können abgeholt  
werden in Restaurant  
**Barfüßerstraße 5.**

12000 Mark per 1. Oktober auf  
gute zweite Hypothek gesucht. Gest. Off.  
befördert sub **W. b. 40022 Rudolf**  
**Mosse**, Brüderstraße 6.

**Kleinere und auch grössere**  
**Capitale** werden auf sehr gute Hypo-  
theken gesucht.

**Theodor Heime**, Blücherstr. 8a.  
**6-10000 Mk.** zum 1. Okt. auf ein  
hiesiges Haus zu 4 1/2% gesucht. Müdel-  
fischer! Off. unter **S. Z.** in der Exp. d. Bl.

**Unentgeltlich** Anweisung zur  
Erkrankung  
mit auch ohne Wissen verendet

**M. C. Falkenberg**, Berlin, Rosen-  
thalstr. 62. 100te gericht. gepr. Atteste.

Von der Reise zurückge-  
kehrt. **Dr. Hochheim.**

**Saalschloßbrauerei**  
(Giebichenstein).  
Heute Mittwoch  
Nachmittags 4 bis 6 1/2 Uhr

**Grosses Militär-Concert**,  
ausgeführt von der ganzen Kapelle des  
Königl. Regt. Fü.-Regts. Nr. 36.  
Entrée à Berlin 30 Pf.  
**O. Wiegert**, Kapellmeister.

**Welt-Panorama.**  
**Kaiser Wilhelm's-Halle.**  
Diese Woche

Hochinteressant: **Die Schweiz**,  
Hertha Reine, Carolinen- u. Paula-Juchel.  
Entrée jede Abt. 20 Pf., Kinder die Hälfte.  
Geöffnet v. 9 Uhr Morg. bis 10 Uhr Abends.

**Die Volksküche**  
befindet sich **Brunnswarte Nr. 16**. Das  
Lösen von Marken für den folgenden Tag  
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende  
Portionenzahl stets vorrätig sein wird.

Anweisungen auf ganze Portionen  
à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an  
beliebigen Tagen verwendet werden können,  
sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, große  
Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

**Stolze's Blumen-Bazare**,  
gr. Steinstr. 3 u. Sophienstr. 28.  
Dekorationen

bei Hochzeiten, Trauerfeiern und sonstigen  
Festen mit prächtigsten Orangerien werden  
schon von 5 Mark an gestellt.

Bild des redaktionellen und Inseratenteils verantwortlich Julius Bundelet in Halle. — Pöpp'sche Buchdruckerei (R. Nietschmann) in Halle.